

**Welche Gefahren können im Netz lauern?
Benenne mindestens drei und erläutere sie kurz.**

*.Falsche oder unvollständige Informationen werden
eingestellt*

Datenmissbrauch

Cybermobbing

Medienspezialisten beeinflussen Jugendliche

**Welchen Tätigkeiten kann man im Internet
nachgehen? Benenne mindestens drei und erläutere
sie kurz.**

Kommunikation (z.B. Chatten)

Spiel

Informationssuche

Unterhaltung (z.B. Musik, Videos, Bilder)

Definiere den Begriff E-Partizipation.

*Formen politischer Teilhabe (mitwirken, etwas
verändern), bei denen sich Bürger(innen) elektronischer
Informations- und Kommunikationstechnologien
bedienen, um mit staatlichen Organen oder
untereinander an allen möglichen Stellen politischer
Prozesse in Kontakt zu treten.*

**Wo liegt der Unterschied zwischen synchroner und
asynchroner Kommunikation?**

*Synchrone Kommunikation: verläuft zeitgleich (z.B.
Chat)*

*Asynchrone Kommunikation: verläuft zeitlich versetzt
(z.B. E-Mail)*

**Welche Kommunikationswege bei der E-Partizipation
kennst du? Nenne zu jeder Form ein Beispiel.**

Regierung->Bürger (z.B. www.bundestag.de)

Bürger->Regierung (z.B.

<https://epetitionen.bundestag.de/>)

Bürger->Bürger (z.B. www.campact.de)

**Welche Chancen bietet das Internet?
Benenne mindestens drei und erläutere sie kurz.**

Partizipation

Kommunikation

Kontaktpflege

Information

Zeitlich und örtlich ungebunden

**Wo kann man sich über den Regierungsalltag im Netz
informieren?**

@RegSprecher

www.bundestag.de

**Auf welcher Webseite kann man sich direkt an einen
bestimmten Abgeordneten wenden?**

www.abgeordnetenwatch.de

**Stelle dir vor, du möchtest einen Flashmob
organisieren? Wie gehst du dabei vor und wie hilft dir
das Internet dabei?**

*Thema, Umsetzung, Zielgruppe, Ort und Zeit festlegen
Verbreitung des Gedankens via Blog bzw. Social
Network*

Welche Gefahren lauern, wenn du zu viele persönliche Daten im Internet preis gibst?

Andere Personen missbrauchen die Daten (z. B. sexuelle Belästigung oder Datenverkauf)

Je nach Qualität der Daten Nachteile bei Bewerbungsgesprächen (z. B. aufgrund peinlicher Fotos)

Nenne zwei Besonderheiten der E-Partizipation.

*„social web“ als Information und Motivation
zeit- und ortsunabhängig*

Ansprechen von Kommunikationsebenen Jugendlicher

Mobile, handygestützte Melde- oder Initiativsysteme

Inhalte aus verschiedenen Quellen

*Transparenz und nachhaltige Dokumentation durch digitale
Abbildung.*

Kosten der Beteiligung optimierbar

Was ist eine E-Petition?

*Das Einreichen einer Petition über das Internet
Petition ist ein Anliegen (z. B. Beschwerde,
Verbesserungswunsch etc.), welches an eine zuständige
Behörde o.Ä. eingereicht wird (Regierung,
Stadtverwaltung etc.)*

*Es besteht die Möglichkeit E-Petitionen online zu
unterschreiben*

Was ist Wikipedia und wie wird es betrieben?

Onlinelexikon

*Wikis können gelesen, verändert und/oder ergänzt
werden*

*Veränderungen und Ergänzungen werden von einer
Gemeinschaft von Mitarbeitern geprüft*

Nenne eine Internetseite auf der eigene E-Petitionen eingereicht werden können.

<http://www.petitiononline.de/>

<https://epetitionen.bundestag.de/>

Was kann unter dem Oberbegriff Web 2.0 verstanden werden?

*Die Gestaltung der Inhalte erfolgt durch die
Internetnutzer selbst und nicht durch irgendwelche
Anbieter*

Erkläre den Begriff "digital divide".

*"Digital divide" beschreibt die Kluft zwischen Menschen
bzw. Gesellschaften im Hinblick auf ihren Zugang
(Verfügbarkeit) und ihre Nutzung von Internet und
Neuen Medien*

Benenne drei verschiedene Ebenen des Pyramidenmodells zur Darstellung der Intensitätsgrade von Partizipation.

*Voraussetzung von Partizipation: (Information),
Interesse, Meinungsbildung*

*(echte) Partizipation: Mitsprache, Mit-Entscheidung,
Aktivbeteiligung*

Ziel: Umsetzung

Was ist Creative Commons?

*Creative Commons ("CC") bezeichnet sogenannte freie
Lizenzen. Texte, Bilder, Audios, Videos etc., die unter der
CC-Lizenz stehen, dürfen frei verwendet werden. Es gibt
aber auch hier Einschränkungen.*

Erkläre den Begriff Netiquette?

Bei allen Angeboten und Anwendungen rund um das Web 2.0 gilt eine sogenannte Netiquette (= Verhaltensregeln im Netz), die alle Nutzer/-innen im Internet beachten sollten.

